

### Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden  
Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden  
Tel: 310 00 41

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de  
www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Öffnungszeiten:** Mo 16-18 Uhr Di 11-13 Uhr  
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

**Kirchgeld an:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,  
IBAN: DE 20 3506 0190 1606 2000 44, BIC: GENODED1DKD  
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

**Kirchennachrichten an:** Ev.-Luth. Kirchgem. Dresden-Blasewitz,  
IBAN: DE 64 3506 0190 1606 2000 28, BIC: GENODED1DKD  
Zweck: Kirchennachrichten

**Spenden an:** Kassenverwaltung Dresden  
IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENODED1DKD  
Zweck: RT0913/ Zweck/ Adresse des Spenders

### Kirchen

#### Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

#### Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

#### Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen

### Kirchenvorstand

Vorsitzender: **Dr. Frank Kromer**

E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Pfarrstellen

Pfarrer **Dr. Christoph Herbst**

E-Mail: herbst@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Tel. 314 614 40, Sprechzeit im Pfarramt: nach Vereinbarung

Pfarrer **Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse**

E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Tel. 203 45 56, Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrerin **Anke Arnold**

E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Tel. 310 10 93, Sprechzeit im Pfarrhaus: nach Vereinbarung

Vikarin **Dr. Birgit Merten**

E-Mail: birgit.merten@evlks.de

### Kirchenmusik

**Margret Leidenberger** Tel. 269 11 89, Fax 211 87 70

E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Justin Koch** Tel. 0152 58 78 08 92

E-Mail: justin.koch@evlks.de

### Gemeindepädagogik

**Claudia Richter** Tel. 310 96 49

E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Sebastian Holzhausen** Tel. 0171 838 08 52

E-Mail: sebastian.holzhausen@evlks.de

**Alina Heidschmidt** Tel. 0152 23 82 08 88

E-Mail: heidschmidt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 310 54 25

Voglerstraße 2 Fax 312 34 98

E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Friedhöfe

Striesener Friedhof Tel. 310 05 11

Johannisfriedhof Tel. 252 52 02

### Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr

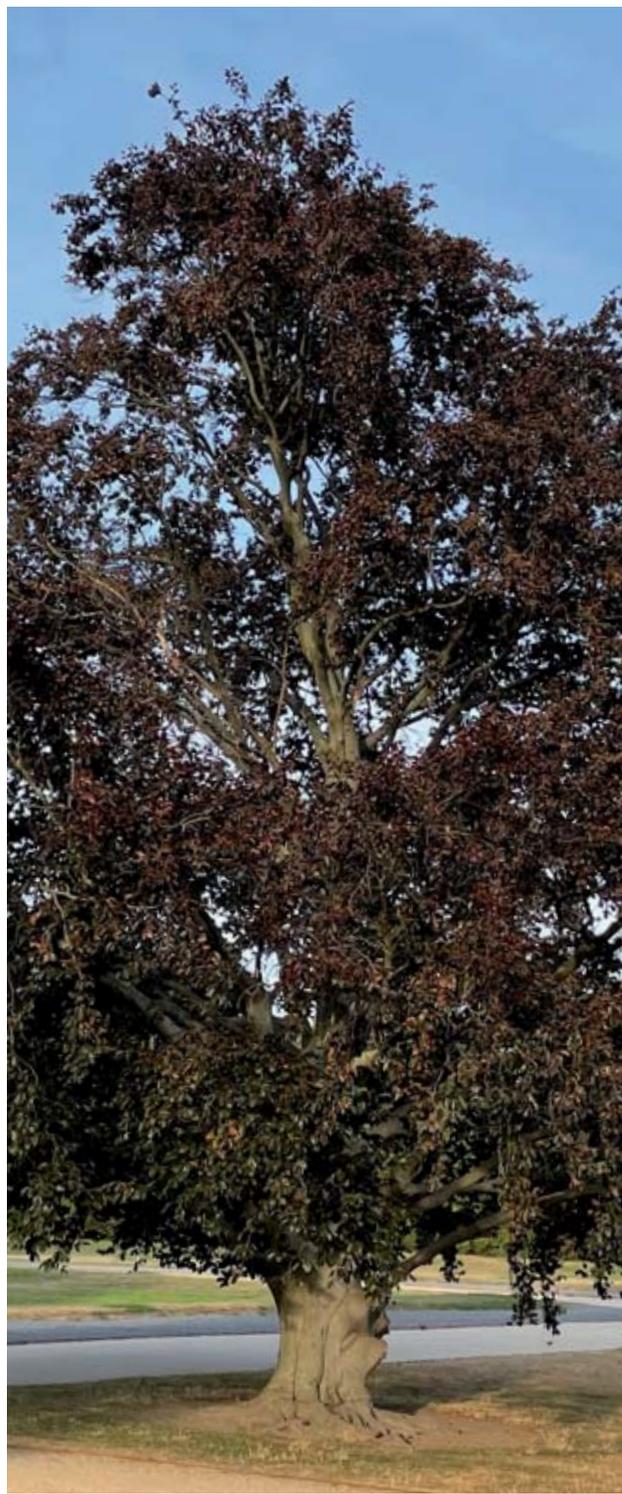
Druck Union Druckerei Dresden

Titelbild Blutbuche im Großen Garten, Dresden

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe: **5. September**

**Abholung** für Austräger: **20. November**

Oktober / November 2022



## Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6, 37



Am 16. Februar 2021 musste die Blutbuche an der Versöhnungskirche gefällt werden.

### Neupflanzung einer Blutbuche an der Versöhnungskirche

Die alte Blutbuche, die über Jahrzehnte an der Versöhnungskirche stand, war ein besonderer Baum. Wie oft wurden im Schatten dieses Baumes fröhliche Gottesdienste und Feste gefeiert! Im Februar 2021 musste die Buche leider gefällt werden, da ein Pilz die Wurzeln befallen hatte. An der Stelle, wo die alte Buche stand, soll im November eine neue Blutbuche gepflanzt werden. Wir folgen damit nicht nur einer Auflage, die mit der Fällgenehmigung verbunden war, sondern hier soll wieder ein Baum stehen, unter dem gepredigt wird und der selbst ein Prediger sein kann. Hermann Hesse (1877-1962) hat einmal über „Bäume als Prediger“ geschrieben: „Bäume sind für mich immer die eindringlichsten Prediger gewesen. [...] In ihren Wipfeln rauscht die Welt, ihre Wurzeln ruhen im Unendlichen; allein sie verlieren sich nicht darin, sondern erstreben mit aller Kraft ihres Lebens nur das Eine: ihr eigenes, in ihnen wohnendes Gesetz zu erfüllen, ihre eigene Gestalt auszubauen, sich selbst darzustellen. Nichts ist heiliger, nichts ist vorbildlicher als ein schöner, starker Baum.“

Wir laden Sie herzlich ein zu einem festlichen Gottesdienst anlässlich der Baumpflanzung am 6. November. Zugleich bitten wir Sie, sich am Pflanzen mit einer „Baumspende“ zu beteiligen. Da ein Erdaustausch vorgenommen werden muss, ist die Pflanzaktion mit erheblichen Kosten verbunden: 4.500 €, der Baum selbst kostet davon nur ein Zehntel.

Spendenkonto für eine Baumspende:  
Empfänger: Kassenverwaltung Dresden  
IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36  
Zweck: RT0913/ Baumspende



Wir danken allen, die sich mit einer Spende an der Pflanzung des Baumes beteiligen.

### „Das wird schon wieder?“

Da war es passiert: ein blutiges Knie! Wir kennen diesen Zuspriech aus unseren Kindertagen: „Das wird schon wieder“. Wir konnten uns an diesem Trost festhalten, aus ihm sprachen Lebenserfahrung und Sicherheit. Ja, etwas Geduld war gefragt, aber grundsätzlich: „Das wird schon wieder“. Soweit, so gut. Hier soll es aber nicht um Kinder gehen, sondern um die Neupflanzung eines Baumes. Und? Was ist denn schon dabei, einen Baum zu pflanzen?! Loch, Baum, Erde, Wasser: wächst. So hat das schon immer funktioniert, so wird es täglich und überall praktiziert. Warum macht die Gemeinde denn so ein Aufhebens um einen Baum mit Planungsbesprechungen, Gottesdienst, Spendenaktion? Die kurze Antwort lautet: weil ein Baum - ob alt oder jung - symbolhaft für so Vieles steht, was uns angeht. Die alte, inzwischen gefällte Buche zwischen der Versöhnungskirche und dem Pfarrhaus sowieso. Sie war eine Gewissheit für Generationen von uns. Jetzt ist sie weg und hinterlässt eine Lücke - ganz real vor Ort, aber auch in unserem Inneren. Diese Leerstelle wollen wir gern heilen.



Als gärtnernde Menschen und als Christen wissen wir, dass Vergehen und Werden zusammengehören. Das haben wir verinnerlicht, darauf bauen wir unser Selbstverständnis. Jetzt steht die Pflanzung eines Baumes an und wir sind uns sicher: das klappt, hat es bisher doch immer!

Aber ganz so einfach wird es zukünftig eben nicht mehr sein, auch das Pflanzen von Bäumen nicht: es wird anstrengender, wir müssen uns bemühen. Alte Gewissheiten und Konzepte müssen überdacht und angepasst werden. Unser Wollen, unsere Werte bekommen jetzt ihren wahren Preis. Nichts ist selbstverständlich, das spüren wir derzeit alle. Für die Nachpflanzung heißt das konkret: wir probieren es noch einmal mit einer Blutbuche - Ausgang ungewiss. Aber wir tun alles, was den Anwuchsenerfolg verspricht: eine große Baumgrube, Hilfsstoffe für die Wurzeln, eine gute Pflege und dann: Wasser, Wasser, Wasser.

Das Nachpflanzen eines Baumes macht demütig: wir wissen, dass wir den Baum in seiner ausgewachsenen Schönheit nicht mehr erleben werden. Aber es ist erfüllend, hier und heute eine Zukunft zu initiieren, die unsere Kinder dann als Gegenwart erleben werden.

„Das wird schon wieder?“ Ja, vielleicht, hoffentlich. Aber es wird anders. Und wenn man es genau nimmt, dann geht es bei Bäumen irgendwie doch auch um Kinder.

Es grüßt Sie herzlich  
Tilman Gebhardt



<p><b>Monatsspruch Oktober</b></p> <p>Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.</p> <p>Offenbarung 15, 3</p>	<p><b>Blasewitz</b></p>  <p><b>Heilig-Geist-Kirche</b></p>
<p><b>2. Oktober</b> 16. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p>
<p><b>9. Oktober</b> 17. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst Musik: Studierende C-Kurs der Hochschule für Kirchenmusik</p>
<p><b>16. Oktober</b> 18. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst Vikarin Dr. Merten</p>
<p><b>23. Oktober</b> 19. Sonntag nach Trinitatis</p>	
<p><b>30. Oktober</b> 20. Sonntag nach Trinitatis</p>	
<p><b>31. Oktober</b> Reformationsfest</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst mit dem Chor Mundart Pfarrer Dr. Herbst</p>

**Die Heizperiode beginnt - worauf müssen wir uns einstellen?**

Der Text für diese Ausgabe der Kirchennachrichten wurde in einem heißen Sommer geschrieben - mental noch weit entfernt von der Heizperiode, die in diesem Jahr für uns und Menschen weltweit eine Herausforderung sein wird, weil wir nicht wissen, ob uns genug Heizenergie zur Verfügung steht und was uns das kosten wird. Fest steht: unsere Kirchen und Gemeindehäuser werden mit Erdgas beheizt, das - so viel ist abzusehen - im Winter 2022/ 2023 knapp sein wird, vielleicht sogar sehr knapp und teuer. Wir werden darauf reagieren müssen. Der Kirchenvorstand arbeitet schon seit Monaten an dem Energiekonzept für unsere Gemeinde. Die Entwicklung lässt sich jedoch schwer vorhersehen. Es kann sein, dass wir kurzfristig das Programm unserer Angebote ändern müssen, das kann auch die Gottesdienste betreffen. Wir bitten Sie, die aktuellen Informationen auf unserer Website und in den Aushängen in unserer Gemeinde zu verfolgen, wo eventuell notwendige Änderungen kurzfristig angezeigt werden.

Wir danken allen Mitgliedern unserer Gemeinde, die uns durch Spenden und die Zahlung des Kirchgeldes helfen, die erhöhten Kosten für Heizung und Energie gemeinsam zu tragen mit der Absicht, unsere Kirchen und Gemeindehäuser

<p><b>Striesen</b></p>  <p><b>Versöhnungskirche</b></p>	<p><b>Tolkewitz</b></p>  <p><b>Bethlehemkirche</b></p>
<p><b>9.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst Predigtreihe H. Schütz Pfarrer i.R. Zirkler</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst mit Konfirmanden &amp; Jugendchor und Taufgedenken Pfarrer/in Arnold</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst der Kinder-WG Gemeindepädagogin Heidschmidt</p>
	<p><b>17.00 Uhr</b> Musikalischer Abendgottesdienst mit Anima nordica Pfarrer Dr. Herbst</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer/in Arnold</p>	
<p><b>9.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst Predigtreihe H. Schütz Pfarrer Kollmar</p>
	<p><b>18.00 Uhr</b> Jugendgottesdienst mit Konfirmanden Diakon Holzhausen</p>

 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

ser während der Heizperiode offen zu halten für Gottesdienste, Veranstaltungen und Begegnungen. Denn darüber sind wir uns einig: Auch wenn es kalt wird, brauchen wir die menschliche Wärme, die wir in der Gemeinschaft unserer Kirche finden.  
Ihr Pfarrer Hans-Peter Hasse

**„sonntagsSchütz“ im Oktober**

Die musikalische Reihe "sonntagsSchütz" der Dresdner Kirchenbezirke zum Schütz-Jahr wird fortgesetzt und damit auch die Predigtreihe zum Thema "Psalmen". Zum Ende des Kirchenjahres erklingen Psalmvertonungen, die uns nicht so geläufig sind, weil wir uns diesen Psalmen nicht so oft zuwenden. Die Texte sind von anderen Stimmungen geprägt als die bekannten Lobpsalmen. Trotzdem beschreiben sie eine Wirklichkeit, der wir uns nicht entziehen können.



#sonntagsSchütz

Psalm 130 (SWV 25) erklingt am 2. Oktober in der Versöhnungskirche mit der Kantorei, Predigt: Pfarrer i.R. Zirkler. Psalm 137 (SWV 37) erklingt am 30. Oktober in der Bethlehemkirche mit der Seniorenkantorei, Predigt: Pfarrer Kollmar.

<p><b>Monatsspruch November</b></p> <p>Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5, 20</p>	<p><b>Blasewitz</b></p>  <p><b>Heilig-Geist-Kirche</b></p>
<p><b>6. November</b> Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</p>	
<p><b>13. November</b> Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> </p> <p>Gottesdienst zur Friedens- dekade mit Konfirmanden PfarrerIn Arnold</p>
<p><b>16. November</b> Buß- und Bettag</p>	
<p><b>20. November</b> Ewigkeitssonntag</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> </p> <p>Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p>
<p><b>27. November</b> 1. Advent</p>	<p><b>17.00 Uhr</b> Adventliches Gospelkonzert</p>

**Bibel-Gesprächskreis der Landes-  
kirchlichen Gemeinschaft**

 In die Große Sakristei der Versöhnungs-  
kirche lädt Sie wieder herzlich die  
Landeskirchliche Gemeinschaft ein.  
In der Regel findet an jedem 2. und 4.  
Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der  
Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine:  
11. und 25. Oktober sowie der 8. und 22. November.



**Taizé-Gebet: 9. Oktober & 13. November**

 „Ein Leben in Gemeinschaft kann ein  
Zeichen dafür sein, dass Gott Lie-  
be und nur Liebe ist.“  
Mit Gesang, Lesung und meditativer  
Stille wollen wir am 9. Oktober und am  
13. November das nächste gemeinsame  
Gebet nach der Liturgie der Bruderschaft von Taizé  
feiern. Wir laden alle Interessierten um 20 Uhr ganz  
herzlich in die Heilig-Geist-Kirche ein.



**Kindertheater - Eine neue Gruppe beginnt!**

 Hattest du schon einmal den Traum, auf der gro-  
ßen Bühne zu stehen? Dieser Traum könnte bald  
in Erfüllung gehen! Ab kommendem Schuljahr

<p><b>Striesen</b></p>  <p><b>Versöhnungskirche</b></p>	<p><b>Tolkewitz</b></p>  <p><b>Bethlehemkirche</b></p>
<p><b>9.30 Uhr</b> </p> <p>Predigtgottesdienst mit Taufgedenken und Baum- pflanzung Musik: Band NOMESO Pfarrer Dr. Hasse</p>	<p><b>18.00 Uhr</b></p> <p>Taizégottesdienst mit Konfirmanden Diakon Holzhausen</p>
	<p><b>9.00 Uhr</b></p> <p>Gottesdienst zur Friedens- dekade mit Konfirmanden Pfarrer Dr. Hasse</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> </p> <p>Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p>	
<p><b>9.30 Uhr</b> </p> <p>Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Arnold</p> <p><b>14.00 Uhr</b></p> <p>Andacht in der Versöh- nungskirche für den Strie- sener Friedhof Pfarrer Dr. Herbst</p>	<p><b>9.00 Uhr</b></p> <p>Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p> <p><b>20.00 Uhr</b></p> <p>Halbe Stunde für Gott</p>
<p><b>9.30 Uhr</b></p> <p>Familiengottesdienst PfarrerIn Arnold</p>	<p><b>9.00 Uhr</b></p> <p>Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p>

 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

startet in unserer  
Kirchgemeinde ein  
neues Angebot - das  
Kindertheater. Dazu  
sind alle Kinder der  
1.-6. Klasse herzlich  
eingeladen. Unser  
Ziel ist es, bibli-  
sche Figuren zum  
Leben zu erwecken,  
Bühnenbilder selber zu gestalten, an Theaterstücken  
zu tüfteln, miteinander zu singen und zu spielen und  
noch viel mehr. Wir treffen uns immer donnerstags,  
16.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus Tolkewitz. Das  
Anmeldeformular für das Kindertheater finden Sie,  
liebe Eltern, auf der Kinderseite unserer Homepage.  
Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit!  
Alina Heidschmidt



**Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.**

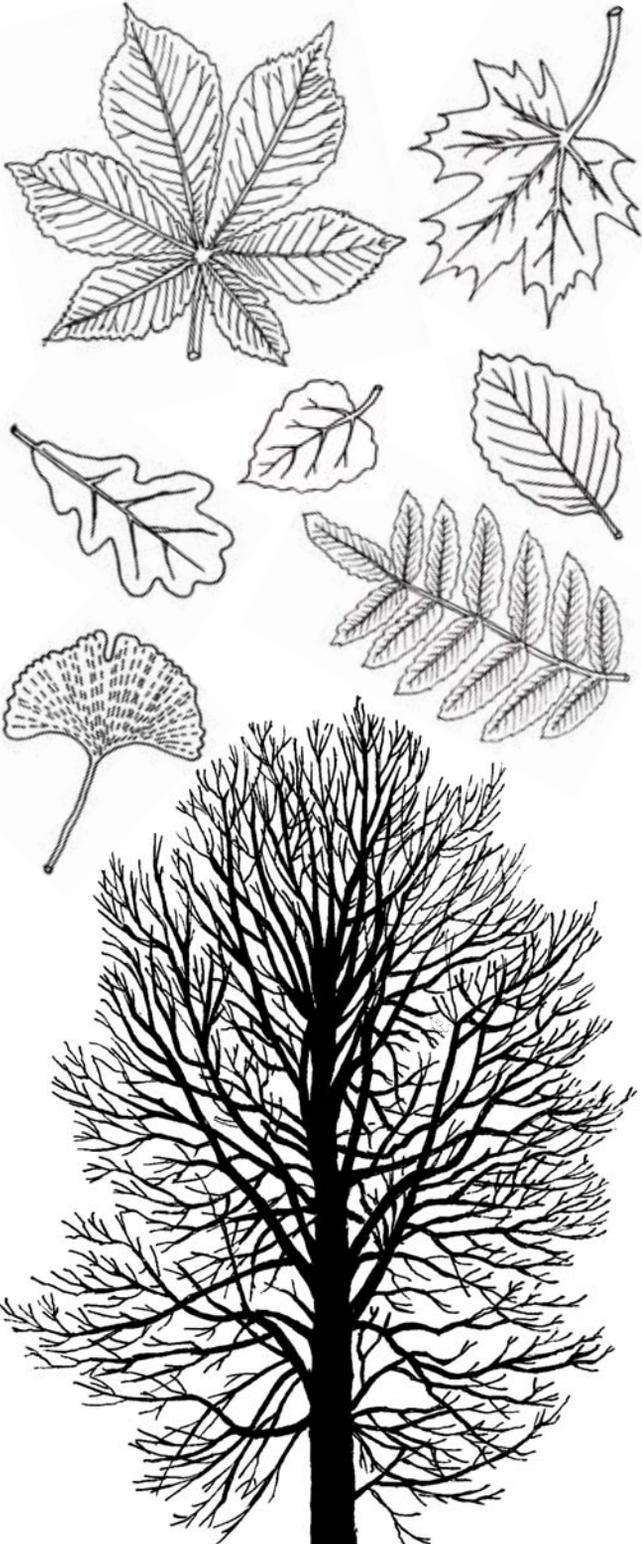
www.seniorenhilfe-dresden.de  
Sozialstation, Pohlandstraße 35

Häusliche Krankenpflege: Tel. 310 54 41  
Tagespflege, Dornblüthstr. 21: Tel. 314 664 63  
Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 340 08 76

	<p><b>Blasewitz</b></p>  <p><b>Heilig-Geist-Kirche</b></p>
<b>Kirchenmusik</b>	<b>Chor Nordische Vokalmusik</b> montags 19.00 - 21.00 Uhr
	<b>Gospelchor</b> „Gospel con brio“ dienstags 19.30 - 21.00 Uhr 19.30 Uhr Stimmgruppenprobe
	<b>Mundart-Chor</b> zeitgenössische und gregorianische Musik mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr
<b>Kinderkreise</b>	
<b>Junge Gemeinde</b>	<b>JG*</b> mittwochs 19.00 Uhr im Gemeindehaus
<b>Frauengruppen</b>	
<b>Seniorengruppen</b>	<b>Seniorenkaffee</b> mittwochs <b>12. + 26.10. / 09. + 30.11.</b> 14.30 Uhr im Gemeindehaus
<b>Verschiedenes</b>	<b>Männermorgengebet</b> mittwochs 7.00 Uhr in der Kir- che (nicht in den Schulferien)
	<b>Taizégebet</b> sonntags <b>09.10. + 13.11.</b> 20.00 Uhr in der Kirche

<p><b>Striesen</b></p>  <p><b>Versöhnungskirche</b></p>	<p><b>Tolkewitz</b></p>  <p><b>Bethlehemkirche</b></p>
<b>Kurrende*</b> mittwochs Kurrende 3+4 16.00+16.45 Uhr donnerstags Kurrende 1+2 16.00+16.45 Uhr	<b>Theater Kids*</b> ab 1. Klasse donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr
<b>Jugendchor*</b> donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr	
<b>Kantorei</b> donnerstags 19.30 Uhr	
<b>Ephorale Seniorekantorei</b> mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr	
<b>Erwachsenen-Flötenkreis</b> dienstags 18.30 - 19.30 Uhr	
<b>Kinder-Streicherkreis*</b> 14-täg. mittwochs 18 - 19.00 Uhr	<b>Instrumentalkreis</b> dienstags & freitags <b>07. + 14.10. / 01. + 15.11.</b> 19.30 Uhr im Gemeindehaus Kontakt-Tel. 0162 6968129
<b>Jungbläser</b> montags 17.30 - 18.15 Uhr	
<b>Posaunenchor</b> montags 19.30 Uhr	
<b>Vater-Mutter-Kind-Kreis</b> 0-3 Jahre donnerstags 9.00 - 10.30 Uhr	
<b>Kindergemeinde</b> montags 15.00 Uhr: 1. Klasse montags 16.00 Uhr: 2.-4. Klasse dienstags 15.30 Uhr: 2.-4. Klasse Projekt-WG: 5.-6. Klasse	
<b>Frauentreff</b> donnerstags <b>27.10. + 24.11.</b> Weben 10.00 Uhr in Großer Sakristei	
<b>Mütterkreis</b> dienstags <b>05.10.</b> Jahreslosung 2022 <b>02.11.</b> Themenabend 20.00 Uhr im Pfarrhaus	
<b>Monatsrunde „60 plus“</b> mittwochs <b>05.10. + 02.11.</b> 14.30 Uhr im Lutherzimmer	<b>Seniorenkreis</b> Mittwoch <b>26.10.</b> 14.30 Uhr im Gemeindehaus
<b>Besuchskreis</b> Montag <b>28.11.</b> 17.00 Uhr im Pfarrhaus	
<b>Diakoniekreis</b> Montag <b>28.11.</b> 18.15 Uhr im Pfarrhaus	<b>Hauskreis I</b> donnerstags 20.00 Uhr Kontakt über Tel. 275 774 64
<b>AG Integration</b> dienstags <b>04.10. + 01.11.</b> 17.30 Uhr im Gemeindehaus	<b>Hauskreis II</b> mit Herrn Breithaupt Kontakt über Tel. 310 75 41

# BUCHENBLATT SUCHEN



Liebe Kinder, am 6. November wird neben der Versöhnungskirche wieder eine Buche gepflanzt, die dann hoffentlich über 100 Jahre alt werden kann. Ich habe euch verschiedene Blätter aufgezeichnet. Findet ihr das passende Blatt zu der Buche? Und wo versteckt sich unser kleines Mäuschen?

## „sonntagsSchütz“ mit Psalm 130: 2. Oktober



In der Versöhnungskirche erklingt die Vertonung des 130. Psalmes von Heinrich Schütz (SWV 25) mit der Kantorei der Versöhnungskirche unter Leitung von Margret Leidenberger. Die Predigt über den Psalm hält Pfarrer i.R. Zirkler. Beginn: 9.30 Uhr.



#sonntagsSchütz

## Einladung zur WG für Jungen: 7. bis 9. Oktober



Liebe Jungen der 5. und 6. Klasse, was haltet ihr von einem gemeinsamen Wochenende im Gemeindehaus Tolkewitz mit Kochen, Film schauen, einem Ausflug und einem biblischen Thema, mit dem wir uns auseinandersetzen? Ihr findet, das klingt gut? Dann fühlt euch herzlich eingeladen, bei der nächsten Jungen-WG mit dabei zu sein, die am ersten Oktoberwochenende stattfindet. Die Anmeldung für die WG findet ihr ab Anfang September im Downloadbereich unserer Kinderseite. Ich freue mich auf euch! - Eure Alina

## Vortrag „Luther und die BasisBibel“: 11. Oktober



500 Jahre nach dem erstmaligen Erscheinen von Martin Luthers „Septembertestament“ lädt die Sächsische Haupt-Bibelgesellschaft alle, die sich für die Bibel interessieren, zu einem Vortragsabend ins Bibelhaus, Kretschmerstraße 19, ein: „Vom Dolmetschen in 16 Wörtern - Luther und die BasisBibel“ mit Pfarrer Sven Hanson (Leiter des Mitteldeutschen Bibelwerkes).

Seit 2021 ist die BasisBibel als Vollbibel verfügbar. In Form und Inhalt soll diese Bibel den Lese- und Rezeptionsgewohnheiten der heutigen Zeit gerecht werden. Hat die Lutherbibel damit ausgedient? Inwieweit ist das reformatorische Anliegen Martin Luthers mit dem Ansatz der BasisBibel vergleichbar? Pfarrer Hanson möchte in seinem Vortrag Fragen rund um die beiden Bibelübersetzungen anreißen und ins Gespräch bringen. Beginn: 18.00 Uhr. Eintritt frei.

## Herbstliches Orgelkonzert: 15. Oktober



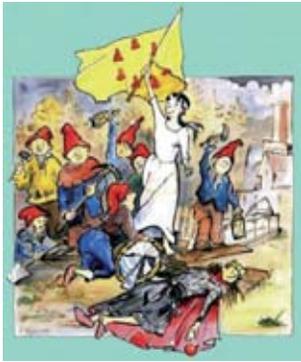
„Orgelspielen“, sagte mir Widor einmal auf der Orgelbank zu Notre-Dame, als die Strahlen der untergehenden Sonne in verklärter Ruhe das dämmerige Schiff durchzogen, heißt einen mit dem Schauen der Ewigkeit erfüllten Willen manifestieren“ (Albert Schweitzer). Seien Sie herzlich eingeladen zu einem herbstlichen Orgelkonzert, gespielt von Justin Koch, in der Heilig-Geist-Kirche. Zu hören sind Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Georg Muffat, Girolamo Frescobaldi sowie Improvisationen. Heilig-Geist-Kirche, Beginn: 18.00 Uhr. Eintritt frei, Spenden für die Kirchenmusik erbeten.



**Kurrendemusical „Schneewittchen“: 22. Oktober**



In diesem Jahr findet die Kurrenderüste in Neudorf/ Erzgebirge statt. Eine Gruppe von Mädchen und Jungen hat das Märchenmusical "Schneewittchen" einstudiert - frei nach den Gebrüdern Grimm und vertont von Rainer Bohm. Lieder werden geübt und Texte auswendig gelernt. Die Streichergruppe studiert die Begleitung ein. Natürlich dürfen Kulissen und Requisiten nicht fehlen, alles, was man für ein spannendes Musical braucht. Wir freuen uns, das Ergebnis dann in Dresden präsentieren zu können. Versöhnungskirche, Beginn: 16.00 Uhr. Eintritt frei.



**Offenes Liedersingen: 23. Oktober**



Singen macht Spaß, Singen tut gut, Singen macht munter und Singen macht Mut! Machen Sie und Du mit, beim Offenen Liedersingen im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche. Von alten Kirchenliedern bis hin zu modernen Songs wird es ein breites Spektrum passend zur Jahreszeit geben. Falls Sie und Du selbst Liedereien oder -wünsche haben, freuen wir uns über eine E-Mail an justin.koch@evlks.de freuen. Beginn: 17.00 Uhr im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche.

**Buchvorstellung mit Hans-Jörg Dost: 27. Oktober**



Erzählt wird die Jugend von Johannes Leutscher im Leipzig der 1950er Jahre. Weil seine Eltern selbstständig Handel betreiben, darf er kein Abitur machen und wechselt daraufhin an kirchliche Schulen in Brandenburg. Auf der Suche nach seinem Lebensweg, nach dem „Wohin“, gerät er in Konflikt mit staatlichen und auch kirchlichen Strukturen. Schließlich kehrt er Anfang der 1960er Jahre nach Leipzig zurück und beginnt Theologie zu studieren. Eingeladen wird zu einer Lesung mit Hans-Jörg Dost. Er ist Mitglied unserer Kirchgemeinde und wird uns seinen neuen Roman „wohin und überhaupt“ vorstellen. Er wurde 1941 in Leipzig-Leutzsch als einziges Kind eines Drogistenehepaares geboren. Dort wuchs er auf. Nach dem Besuch kirchlicher Schulen in der Mark Brandenburg studierte er Theologie in seiner Heimatstadt. Das erste seiner international beachteten Hörspiele wurde bereits während seines Studiums gesendet. Es folgten Gedichte und erzählende Prosa. Deutsch-deutsche Ehe mit einer



Lehrerin aus dem Ruhrgebiet. Von 1968 an hat er als evangelischer Pfarrer in verschiedenen sächsischen Gemeinden gearbeitet, von 1985 bis 1994 in einem Erfurter Neubaugebiet, danach im oberen Murtal (Steiermark und Lungau im Salzburger Land). Seit 2004 lebt er wieder in Sachsen, seit 2008 in Dresden. Hör- und Fernsehspielpreise (Österreich), Lyrikpreis (Dublin 2005), Fördergaben des Thüringer Ministeriums für Kultur und Wissenschaft. Ort: Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13, Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei.



Hans-Jörg Dost

**„sonntagsSchütz“ mit Psalm 137: 30. Oktober**



In der Bethlehemkirche erklingt die Vertonung des 137. Psalmes von Heinrich Schütz (SWV 37) mit der Seniorekantorei unter der Leitung von Margret Leidenberger. Die Predigt über den Psalm hält Pfarrer Kollmar. Beginn: 9.00 Uhr.



#sonntagsSchütz

**Reformationsfest mit „Mundart“: 31. Oktober**



Eingeladen wird zu einem Abendmahlsgottesdienst zum Reformationsfest in der Heilig-Geist-Kirche mit Pfarrer Dr. Herbst. Die neu gegründete Gruppe „Mundart“ wird den Gottesdienst unter der Leitung von Justin Koch musikalisch durch klassische und zeitgenössische Chormusik bereichern. Beginn: 10.00 Uhr.



Der Bildhauer Hermann Kurt Hosaeus (1875-1958), der in Dresden studiert hatte und den Mozartbrunnen in Dresden schuf, gestaltete 1928 für die Stadtkirche der Lutherstadt Wittenberg diesen Engel, der dort jedoch 1953 aus dem Kirchenraum entfernt wurde und jetzt im Turmaufgang hängt, hier entdeckt von Konfirmanden unserer Gemeinde.

**Lesenacht: 4./ 5. November**



Alle Kinder der 2. bis 4. Klasse laden wir herzlich zur Lesenacht in das Gemeindehaus an der Bethlehemkirche ein. Wir starten am 4. November um 18.30 Uhr: Nach dem Frühstück am 5. November endet unsere Nacht der Bücher! Anmeldung über A. Heidschmidt oder C. Richter



### Festgottesdienst mit Baumpflanzung: 6. November



Wir laden herzlich zu einem Festgottesdienst ein, der mit einer Aktion verbunden ist: An der Versöhnungskirche soll eine junge Blutbuche gepflanzt werden genau an der Stelle, wo im vergangenen Jahr die „alte“ und leider abgestorbene Blutbuche gefällt werden musste im geschätzten Alter von ca. 130 Jahren. Ob die neu gepflanzte Buche auch ein solches Alter erreicht? Fest steht, dass sie die Zukunft unserer Gemeinde erleben wird - gewiss auch viele fröhliche Familiengottesdienste „unter der Buche“, denn das ist eine Tradition.



Daria (9 Jahre) hat sich überlegt, was zum Pflanzen einer Blutbuche alles dazu gehört: zuerst der Baum selber, zu erkennen an seinen roten Blättern. Spaten und Schubkarre mit Erde dürfen nicht fehlen. Bäume sind starke Symbole des Lebens, die auch in der Bibel vorkommen: mit dem „Baum des Lebens“ in der Schöpfungsgeschichte und an vielen anderen Stellen in der Bibel. Davon wollen wir im Gottesdienst hören und Gott danken, dass er Bäume wachsen lässt, die sogar predigen können (siehe Seite 2)! In diesem Gottesdienst verabschieden wir uns von unserem Hausmeister und Kirchener Clemens Jahn. Nach langjährigem Wirken in unserer Gemeinde beginnt für ihn der wohlverdiente Ruhestand. Wir wollen ihm unseren Dank aussprechen für sein Engagement für unsere Gemeinde, auch für seine ehrenamtliche Mitarbeit - zu erinnern ist an viele „Kinderbibeltage“, für die er Lieder geschrieben hat. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Kirchenkaffee eingeladen, zu dem gern Kuchen, Speisen und Obst mitgebracht werden dürfen - für Getränke ist gesorgt. Beginn des Gottesdienstes in der Versöhnungskirche: 9.30 Uhr.

### Vortrag und Buchvorstellung „Grabskulptur in Dresden 1880-1930“: 10. November



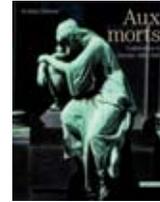
Eingeladen wird zu einem Vortrag mit Dr. Andreas Dehmer und Beatrice Teichmann über „Grabskulptur in Dresden, 1880-1930“. Der Vortrag bezieht sich auf eine Ende 2020 erschienene kunstwissenschaftliche Publikation von Andreas Dehmer zu diesem Thema, in der 80 Meisterwerke der Friedhofskunst von etwa 50 Bildhauerinnen und Bildhauern der Jahrzehnte um 1900 vorgestellt werden. Eine große Zahl der vorge-



August Flockemann (1849-1915): Grabmal für Emilie Bellingrath (1838-1900), Johannisfriedhof. Darstellung der Heiligen Cäcilie an der Orgel, Carrara-Marmor. Foto: Andreas Dehmer

stellten Skulpturen sind auf dem Dresdner Johannisfriedhof zu finden, der 2011 als „schönster Friedhof Deutschlands“ ausgezeichnet wurde.

Dr. Andreas Dehmer ist Kurator im Albertinum und wissenschaftlicher Mitarbeiter bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Beatrice Teichmann ist Geschäftsführerin des Ärars, zu dem der Johannisfriedhof, der Eliasfriedhof und der Trinitatisfriedhof gehören. Mit Erfolg bemüht sie sich seit vielen Jahren um die Erhaltung der wertvollen Grabdenkmäler. Der Vortrag findet am 10. November im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13 statt; Beginn: 19.30 Uhr.



Eintritt frei.

Im Anschluss an die Veranstaltung kann das Buch - „ein echter Lese- und Schaugenuss“ (Zeitschrift für Sepulkralkultur), „eine prächtige Publikation“ (DNN) - zum Preis von 35,00 € erworben werden.

### Kurs Abendmahl mit Kindern: 11. November



Für den Abendmahlskurs für Kinder, der am 11. November startet, sind alle getauften Kinder unserer Gemeinde, die in der 3. Klasse sind, herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung über das Pfarramt, Informationen bei Alina Heidschmidt und Claudia Richter.



### Haus- und Straßensammlung der Diakonie:

11.-20. November

Wie in jedem Jahr wird sich auch 2022 unsere Gemeinde an dieser Aktion beteiligen und damit besonders die Arbeit von Ehe-, Familien- und



Lebensberatungsstellen in diakonischer Trägerschaft unterstützen. Gemeinsam mit Mitgliedern des Freundeskreises Striesener Friedhof wollen wir Wind und Wetter trotzen und an ausgewählten Tagen mit der bekannten Sammelbüchse in der Hand auf dem Striesener Friedhof stehen. Wer Zeit, Freude oder auch Neugierde auf diesen besonderen Dienst hat, melde sich einfach im Pfarramt. Jeweils 10% der Einnahmen verbleiben in unserer Gemeinde bzw. unterstützen die weitere Anschaffung von Bänken auf dem Striesener Friedhof.

Im Namen der Mitarbeiterschaft freue ich mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail, Gabriele Friebel, Pfarramt

### Laubeinsatz auf dem Striesener Friedhof: 12. November



Wir bitten um Ihre Mithilfe beim Laubfegen. Der Arbeitseinsatz findet am Sonnabendvormittag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

### Martinsfest\*: 12. November



Wir teilen miteinander, du teilst mit mir, ich teile mit dir ... genau darum geht es beim Martinsfest. Da gibt es keine Ausrede, keinen Aufschub, keine Ausnahme. Martin zeigt uns ganz einfach, wie es gemacht wird.



Am 12. November wollen wir das Martinsfest rund um die Versöhnungskirche feiern. Beginn: 16.00 Uhr. Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge und die Informationen auf unserer Webseite.

\* Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

**Sonntag, 13. November**  
17.00 Uhr Versöhnungskirche

### Johann Sebastian Bach Messe in h-Moll (BWV 232) für Soli, Chor und Orchester

Gretel Wittenburg, Sopran  
Cornelia Kieschnik, Alt  
Frank Blümel, Tenor  
Clemens Heidrich, Bass  
Sinfonietta Dresden  
Kantorei der Versöhnungskirche  
Leitung Margret Leidenberger

Karten zu 25 €, ermäßigt 20 € gibt es im Pfarramt  
und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

### Kirchen kino: 17. November



„Der letzte Mentsch“ („Mentsch“ angelehnt an das jiddische Wort „Mentsch“, das im amerikanischen Englisch als „Mentsh“ geläufig ist) ist ein alter Mann: der in Köln lebende Marcus, grandios gespielt von Mario Adorf. Dass er Jude und KZ-Überlebender ist,



weiß niemand, denn er hat Zeit seines Lebens versucht, die Vergangenheit zu verdrängen und schon vor langer Zeit einen anderen Namen angenommen. Doch dann kehrt alles zurück, und Marcus hat nur noch einen Wunsch: Auf einem jüdischen Friedhof beerdigt zu werden. Dafür muss er aber beweisen, dass er wirklich Jude ist. Seine einzige Chance, die nötigen Nachweise zu bekommen, vermutet er in seiner ungarischen Geburtsstadt Vác. Durch Zufall

trifft er auf die junge Deutschtürkin Gül (Katharina Derr), die sich spontan bereit erklärt, ihn mit dem Auto nach Vác zu fahren. Die beiden machen sich auf den Weg in das Herz des alten jüdischen Europa. Dort wartet schon die blinde Jüdin Ethel (Hannelore Elsner), die Marcus hilft, seine Identität zu finden. Bethlehemkirche, Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei.

### Orgel im GROOVE: 18. November



Wir haben die Hochschule für Kirchenmusik zu Gast in der Versöhnungskirche und laden zu einem besonderen Konzert ein: „Orgel im GROOVE“. Das Konzert wird anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Jazz/Rock/Pop Ausbildung an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden“ veranstaltet.



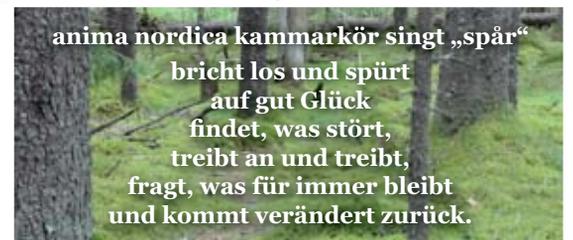
Eine hochkarätig besetzte Band aus fünf Vollblutmusikern verschafft den altehrwürdigen Kirchenliedern den nötigen Groove, so dass deutlich wird, dass der majestätische Klang der großen Orgel aktueller ist, als man vermutet. Wer dabei nicht ruhig in der Kirchenbank sitzen bleiben kann, der ist eingeladen, mitzupfeifen, mitzusingen und vor allem mitzusingen. Es erklingen Bearbeitungen altbekannter Kirchenchoräle für Orgel und Band, mitreißende Rhythmen, frische Improvisationen und eine gewitzte Verbindung alter Choräle mit Stilelementen aus Jazz, Rock und Pop.

Es wirken mit: Carsten Hauptmann (Frankenberg), Orgel; Marcel Weishäupl (Hamburg), Drums; Andy Schönherr (Poberschau), Bass; Robin Beyer (Zschopau), Gitarre; Nanett Weiß (Dresden), Saxophon. Beginn: 19.00 Uhr. Karten zu 15 €, ermäßigt 10 € gibt es im Pfarramt und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

### Nordisches Chorkonzert "spår": 19. November



"spår" bedeutet: Spuren, Pfade, Schienen. Eingeladen wird zu einem Konzert mit dem Chor "Anima nordica", das in der Heilig-Geist-Kirche stattfindet.



Eine Stunde voller Entdeckungen, mit wunderbaren Kompositionen von Janson, Teng, Wikander, Gustafsson und Whitacre als Reisegesellschaft. Beginn: 19.00 Uhr. Eintritt frei, um Spenden wird herzlich gebeten. Varmt välkomna!  
www.animanordica.de

### Ewigkeitssonntag: 20. November



Im Anschluss an den Gottesdienst in der Versöhnungskirche - gegen 11 Uhr - gestaltet der Posaunenchor der Versöhnungskirche eine Bläsermusik auf dem Striesener Friedhof vor der Kapelle und am Hochkreuz. 14.00 Uhr Andacht in der Versöhnungskirche für den Striesener Friedhof mit Pfarrer Dr. Herbst.



Am Ewigkeitssonntag gedenken wir in unseren Gottesdiensten und auf unseren Friedhöfen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Informationen auf der Website und die Aushänge in unseren Schaukästen.

### Besinnungstag zum Beginn der Adventszeit: 26. November



#### „Schauen und lauschen auf das, was naht“

Gemeinsam wollen wir uns mit allen Sinnen in Zeiten der Stille, im Meditieren und im Gebet auf den Advent einstimmen. Den Tag beschließt eine gemeinsame Feier des Heiligen Abendmahls. Ich freue mich besonders, dass wir in diesem Jahr erneut zu zweit diesen Tag vorbereitet haben. Frau Ulrike Bauer wirkt neben ihrer Tätigkeit als Supervisorin als ausgebildete geistliche Begleiterin. Um für das Mittagessen planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 20.11. über unser Pfarramt Sebastian-Bach-Str. 13 (pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de oder Tel. 3100041). Eine spontane Teilnahme ist auch möglich. Ort: Heilig-Geist-Kirche. Zeit: 9.30 Uhr - ca. 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!



Andreas Felgner, 2004  
Vater Unser IV (Dein Reich komme), Aquarell auf Papier

Es grüßt Sie freundlich - auch im Namen von Ulrike Bauer - Ihre Pfarrerin Anke Arnold

### Musik zum Ersten Advent: 26. November



Wir laden am Samstag zum musikalischen Adventsauftritt in die Versöhnungskirche ein, wo die Kurrende und viele Instrumentalisten singen und musizieren werden.

Wir hören alt vertraute Lieder und moderne Vertonungen von Barock bis Pop. Die Kinder werden uns die Herzen öffnen für die frohe Botschaft und die Ankunft des Kindes in der Krippe.

Lassen Sie sich einladen und mitnehmen auf den Weg des Advents. Beginn: 16.00 Uhr. Eintritt frei.

### Familiengottesdienst: 27. November



**A**nfang

**D**uft

**V**ater

**E**ngel

**N**uss

**T**aufe

Schon mal den Advent durchbuchstabiert?

Die ganze Vielfalt können wir gar nicht zeigen. Aber wir ahnen, wie wichtig uns allen diese Zeit bis Weihnachten ist. Deshalb begrüßen wir Kleine und Große zum Familiengottesdienst am Ersten Advent um 9.30 Uhr in der Versöhnungskirche. Wir singen, hören, schmecken wie wunderbar diese Zeit ist!

### Gospelworkshop: 26. und 27. November



Am Ersten Advent wird ein Workshop für Gospelmusik gemeinsam mit dem Chor „Gospel con brio“ stattfinden. Sei mit dabei, wenn wir Songs aus Pop, Lobpreis und Gospel singen! Am 26. November wollen wir zwischen 10.00 und 14.00 Uhr gemeinsam proben und dies zum Gospelkonzert am 27. November 17.00 Uhr gemeinsam mit der Big-Band der Technischen Universität Dresden aufführen. Anmeldung über das Pfarramt oder direkt an justin.koch@evlks.de.

### Gospelkonzert zum Ersten Advent: 27. November



Come on, let's praise the lord! Am 1. Advent wird es groovig in der Heilig-Geist-Kirche - seien Sie und Du mit dabei, wenn Gospel con Brio gemeinsam mit der Big-Band der Technischen Universität Dresden Songs aus Gospel, Rock, Pop und Lobpreis singt und spielt. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr, eine Kollekte am Ausgang wird für die Unkosten erbeten. Zur Einstimmung laden wir bereits ab 16.30 Uhr zu einem „Coffee to go“ ein, und auch im Anschluss an das Konzert gibt es Begegnungsmöglichkeiten – bleiben Sie gespannt! Nähere Informationen finden Sie über unsere Aushänge und auf unserer Website. Kantor Justin Koch und im Namen des Vorbereitungsteams: Gabriele Friebe!

### Weihnachtsoratorium von J. S. Bach: 11. Dezember



Am Dritten Advent erklingt in der Versöhnungskirche das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Kantaten 1-3.

Kinderaufführung: 15.00 Uhr.  
Konzert: 18.00 Uhr.

Karten ab November im Pfarramt erhältlich.



### Silvesterkonzert: 31. Dezember



In die Versöhnungskirche wird am Silvesterabend eingeladen zu Musik für Blechbläser und Orgel: Von Johann Sebastian Bach bis Kevin McKee.

Es musiziert das "Blechbüchsen-Blechquintett", Studierende der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden zusammen mit Margret Leidenberger, Orgel. Beginn: 17.00 Uhr. Karten zu 15 €, ermäßigt 12 € im Pfarramt.

**Ein prophetisch guter Rückblick -  
Gemeinsame WG 2022**



Unter dem Motto „Prophetisch gut“ fand auch in diesem Sommer wieder die Gemeinsame WG für Kinder der 5.-6. Klasse statt. Ein ganzes Wochenende lang haben wir uns der Frage gestellt: „Was sind eigentlich Propheten und wie können wir prophetisch gut handeln?“. Gemeinsam überlegten wir uns Situationen, wo man nicht wegsehen, weghören und wegschauen sollte, sondern vielmehr hinschauen, hinzuhören und vor allem den Mund aufmachen. Ein besonderes Highlight war dieses Mal unser Ausflug in den Freizeitpark Oskarshausen. Ihr wollt bei der nächsten WG dabei sein? Dann merkt euch schon einmal folgende Termine vor:

- 07.10. – 09.10.2022: Jungs WG
- 03.03. – 05.03.2023: Mädchen WG
- 16.06. – 18.06.2023: Gemeinsame WG

**Rückblick: Pferderüstzeit in Hartha**



Dem Rotmilan im Baumwipfel zuwinken, Wald- und Wiesenhütten bauen, Glühwürmchen beobachten, Lagerfeuer und natürlich mit zwei Pferden durch den Wald reiten - all das erlebten wir Mittsommer in Hartha!

**Lust zum Singen?**

 Du hast Lust, zu singen? Ob groovig oder klassisch, für alle ist etwas dabei. Und bitte: keine Angst bei wenig Singerfahrung, das werden wir ändern!

**Einladung zu Gospel con brio:**

Ob Pop-, Lobpreis oder Gospel - in unserem Chor singen wir ein breites Spektrum an modernen Songs, sodass für jeden etwas dabei ist. Neben zahlreichen Events lieben wir auch unsere gesellige Probenarbeit an spannenden Rhythmen und cooler Harmonie.

Dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus S.-Bach-Str. 13.

**Einladung zu Mundart:**

Klassische und moderne Chormusik singen und er-

leben, das ist das Ziel von „Mundart“. Neben Kanons und Chorimprovisationen, alter und neuer Musik haben wir auch einen Schwerpunkt im liturgischen Singen, das in der gesungenen Vesper (Abendgebet) am Ende unserer Probe gepflegt wird. In der Zukunft wollen wir präsent im Gottesdienst mitwirken. Mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus S.-Bach-Str. 13. Kontakt für beide Chorangebote: justin.koch@evlks.de.

**Warm, flauschig und laut: Turmfalkenberingung in der Versöhnungskirche**

Ich heiße Martha Gisela, bin 10 Jahre alt und durfte mit Dr. Johannes Strümpfel und Dirk Hanke am 25. Juni auf den Turm der Versöhnungskirche klettern. Weit oben im Turm gibt es einen Holzkasten und dort hat eine Falkenmutter fünf Küken ausgebrütet. Die kleinen Turmfalken waren groß genug und haben von Herrn Hanke einen Ring um den Fuß bekommen. Damit weiß man sehr genau, wo die Vögel herkommen und wie weit sie geflogen sind. Wenn man einen Ring findet, sendet man ihn an den Beringer zurück. Er kann dann alles über die Greifvögel in Blasewitz und Striesen aufschreiben.

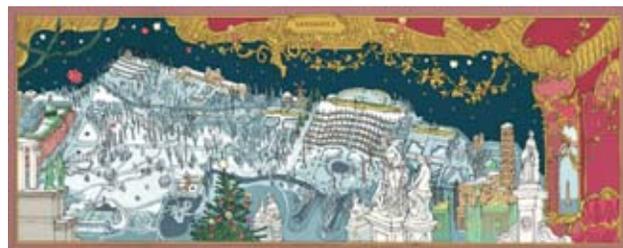


Beim Beringen haben die Kleinen laut geschimpft. Ich durfte ein Küken halten. Es war sehr flauschig und warm und in meinen Händen weniger aufgeregt. Als wir die Kleinen zurückgesetzt haben, kam die Falkenmutter und war sehr sauer, dass wir an ihrem Falkenhorst waren. Sie hat sogar gegen die Kamera von Herrn Hanke gepickt. Wir haben sie dann schnell wieder in Ruhe gelassen. Ich habe mir für die fünf Küken Namen ausgedacht. Sie sollen Hermine, Hedwig, Karl, Rosi und Evi heißen. Herr Hanke hat gesagt, viele der Jungvögel überleben das erste Jahr nicht, weil sie gegen Fenster fliegen oder Fressfeinden begegnen. Ich wünsche mir, dass die Ringe Glück bringen und die Kleinen ein schönes Vogelleben haben. Danke an Herrn Pfarrer Hasse, Herrn Dr. Strümpfel und Herrn Hanke für dieses besondere Erlebnis.

Martha Gisela Doerwald

**Adventskalender - Vorfreude**

„Der Andere Advent“ ist wohl einer der beliebtesten Adventskalender unserer Zeit. Deshalb bieten wir auch in diesem Jahr den Bestellservice an und die Möglichkeit, im Pfarramt während der Öffnungszeiten vorbeizukommen.



Neben dem Anderen Advent für Erwachsene und Kinder wird es auch verschiedene Adventskalender der Berliner Künstlerin Astrid Lange geben und die Losungen für 2023. Beim Kauf kommt der Spendenaktion für die Große

Sakristei der Versöhnungskirche ein Spendenanteil zugute. Verkaufsstart: 17. Oktober im Pfarramt. Die Kalender und die Losungen können auch zu ausgewählten Gottesdiensten und beim Martinsfest erworben werden.

### Verabschiedung von Clemens Jahn



Ende Oktober verabschiedet sich Clemens Jahn nach langjähriger Arbeit in unserer Gemeinde als Kirchner und Hausmeister in den wohlverdienten Ruhestand.

Am 6. November werden wir ihm im

Gottesdienst unseren Dank aussprechen. Für die Kirchennachrichten hat er die folgenden Zeilen geschrieben.

#### **Ja, wirklich: ein viertel Jahrhundert Kirchner!**

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.“

Eine Aufforderung aus Worten, welche uns still abhandeln kommen.

In allen Situationen meines Lebens, gleich ob in Glücksgefühl oder Trauer, gleich ob ich Ihn sah oder nicht, war da der Herr als mein Freund. Und immer konnte ich mich auf eines verlassen - auf Seine Güte. In diesem alten Wort sind so viele positive Bedeutungen vereint - die gütige Geborgenheit in mütterlicher und göttlicher Liebe, das uns geschenkte Gut, unser Gütesiegel.

Wenn mir das bewusst wird, werde ich demütig und dankbar.

- dankbar für das Überleben meiner Eltern nach einem schweren Motorradunfall
- dankbar für das Getragensein in der Familie nach dem Unfalltod einer Schwester
- dankbar für alle Zuwendung während Vaters Stasihaft
- dankbar für die Türen, welche sich danach trotz der Stasiüberwachung aufgaben
- dankbar für die Geschehnisse und Beteiligung im „Wendeherbst“
- dankbar für die Gabe, Kindern in Liedern von der Güte Gottes zu singen
- dankbar für die eigene Familie, ein Engelskind und zwei prachtvolle Söhne
- dankbar für die Wegweisung in den hauptamtlichen kirchlichen Dienst
- dankbar dafür, zweimal weiter hier leben zu dürfen nach Lungenembolie und Leitersturz
- dankbar, ein 1. Enkelkind zu erleben
- dankbar zu erleben, wie Kinder meine Verkündigungslieder in- und auswendig weitertragen
- dankbar für 26 Jahre Dienst als Kirchner
- dankbar für viel liebevolle Unterstützung in meiner Arbeit
- dankbar, dass ein Nachfolger meine Arbeit fortsetzen wird „Und ihr sollt einst sagen, dass ich gnädig bin!“.

Amen.

Clemens Jahn

#### **Danke!**

Wir danken Clemens Jahn sehr herzlich für seinen treuen Dienst in unserer Gemeinde und wünschen ihm Gottes Segen und Geleit für seinen zukünftigen Weg.

Der Kirchenvorstand

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.